

#MeineDiakonie

Berufserfah- rener Erzieher (w/m) für Gruppenleitung

100 %, unbefristet

Ins Fitnessstudio brauchen Sie nach der Arbeit in unserer Igel-Gruppe garantiert nicht mehr zu gehen, denn die Kniebeugen gehören bei uns zur Morgenrunde dazu! Erlebnispädagogik und unterschiedlichste sportliche Angebote machen das Konzept unserer »Bewegungs-Kita« aus. Wir freuen uns, wenn Sie es mit Ihrem Lieblings-Workout bereichern!

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Unterscheiden Sie zwischen »Must-Have«, also Voraussetzungen, auf die Sie nicht verzichten können und »Nice-to-have«, also Voraussetzungen, die schön wären, aber nicht unbedingt verpflichtend sind (»Erfahrung mit Demenzpatienten wäre schön, gerne bereiten wir Sie aber auch in einem Ein-Tages-Seminar zu Beginn Ihrer Tätigkeit auf unsere Klientel vor«).
- Sie bringen einen Berufsabschluss als Erzieher/in oder Sozialpädagoge/in mit.
- Sie haben drei Jahre oder mehr Berufserfahrung in Kinder-tagesstätten.
- Sie können mit dem PC umgehen, denn wir dokumentieren unsere Arbeit digital.
- Super, aber kein Muss: Wenn Sie sich mit dem Konzept »Naturkindergarten« nach Heinrich Müller auskennen. Wenn nicht, organisieren wir eine Fortbildung für Sie.

So sieht Ihr Arbeitsalltag aus:

- Formulieren Sie hier kurze aktive Sätze (»Sie koordinieren die Dienstpläne und berücksichtigen dabei die Wünsche unserer engagierten Fachkräfte.«).
- Gliedern Sie in Haupt- und Nebenaufgaben, stellen Sie den Arbeitsalltag z.B. in einer Grafik mit Prozentanteilen der Tätigkeiten dar.
- Vermeiden Sie zu viele Hauptwörter.
- Achten Sie darauf, negative Formulierungen wie »Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen« umzuformulieren. Besser: »Weil unsere Bewohner rund um die Uhr jemanden brauchen, der sich um sie kümmert, sind Sie ein Wochenende pro Monat im Einsatz.«.
- Finden Sie eine wertschätzende Tonalität auch für Assistententätigkeiten.
- Listen Sie nicht einfach unpersönliche Schlagworte auf. Die Bewerber möchten sich die Aufgaben erledigen sehen.
- Sprechen Sie ihn direkt an und benennen Sie die Aufgaben klar, mit konkreten Beispielen (»Gemeinsam mit einer Kollegin betreuen Sie die 12 Kinder unserer Igel-Gruppe, die aus 6 verschiedenen Ländern stammen.«).

Das dürfen Sie erwarten:

- Hilfe beim Umzug auf unsere Insel
- Vergütung: XXXX Euro brutto

Der letzte Satz ist sehr wichtig! Er ist dafür verantwortlich, ob ein Leser den Impuls, sich zu bewerben, verspürt und umsetzt. Geben Sie sich daher unbedingt Mühe mit dem Schlusssatz. Greifen Sie beispielsweise ein Bild aus dem Einleitungstext noch einmal auf (»Haben Sie Ihre Gummistiefel schon aus dem Keller geholt? Prima, dann steht ja Ihrer Bewerbung nichts mehr im Wege.«). Signalisieren Sie einen schnellen Bewerbungsprozess (»Wir melden uns spätestens eine Woche nach Eingang Ihrer Bewerbung!«). Oder ermutigen Sie den Bewerber zunächst zu einem Zwischenschritt, bevor er die Bewerbung wagt (»Kommen Sie zu einem unserer Infotage, die einmal monatlich stattfinden!«). Ein Handlungsaufruf (Call-to-Action, was soll der Bewerber als nächstes tun?) ist auf jeden Fall wichtig.

Für Fragen zum
Bewerbungsverfahren:
Renate Müller
Position
T +491234567-123

Bitte bewerben Sie sich online bis zum XX.XX.XXXX
und nutzen Sie dafür unser Bewerbungsformular: